



Angstklima bei der UGDA-Musikschule

Heutige Kulturchronik von Radio „100komma7“

Letzte Woche wendeten wir uns als FGFC in Sachen „Angstklima bei der UGDA-Musikschule“ erstmals an die Öffentlichkeit, um den selbstherrlichen Umgang der Direktion mit ihren rund 200 Lehrbeauftragten anzuprangern. Angesichts der Blockadehaltung der UGDA-Verantwortlichen sahen wir uns zu diesem Schritt gezwungen (Pressemitteilung vom 4. Juli 2016).

Auch nach unseren öffentlichen Anschuldigungen scheint die UGDA Leitung immer noch nicht zu einem offenen Gespräch über ihre internen Abläufe bereit zu sein. Wie sonst wäre es zu erklären, dass die UGDA unsere Vorwürfe lapidar als pure Diffamation zurückweist.

Nun hat der Radiosender „100komma7“ dieses Thema journalistisch aufgearbeitet und in ihrer heutigen Sendung „Kulturchronik“ offen gelegt. Diese Chronik beinhaltet Fakten die wir als Gewerkschaft nach der „Rentrée“ aufgreifen werden, um sie dann, wenn nötig, öffentlich zu diskutieren.

Eine Vogel-Strauß-Politik seitens der UGDA Verantwortlichen werden wir nicht zulassen.

Den Link zur heutigen Chronik seitens des Radios „100komma7“ finden sie hier:

<https://www.100komma7.lu/podcast/128349>

Mitgeteilt von FGFC-Exekutive
13. Juli 2016